

» Informationsdrehscheibe für die Gas- und Wasserbranche



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Veränderungen durch politische Vorgaben sind heute in wenigen Branchen spürbarer als in der Versorgungswirtschaft. Nationale und europäische Entwicklungen stellen die Unternehmen vor erhebliche technische, wirtschaftliche sowie rechtliche und organisatorische Herausforderungen.

Die Wasserwirtschaft steht in einem Spannungsfeld zwischen nachhaltiger Daseinsvorsorge und hohen Anforderungen an Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Aus der Energiewende resultieren ganz neue Fragestellungen, auch für die Wasserwirtschaft. Daher müssen zunehmend Lösungsansätze gefunden werden, die technische, ökologische und sozioökonomische Aspekte der Trinkwasserversorgung nachhaltig miteinander verbinden. Trinkwasserrelevante Themen sind über alle Phasen des Wasserkreislaufs hinweg zu betrachten.

In der Gaswirtschaft haben sich die Unternehmensstrukturen durch die Entflechtung von Netz und Vertrieb sowie Erzeugung und Handel grundlegend verändert. In Verbindung mit der Energiewende und einem immer stärker zusammenwachsenden europäischen Energiebinnenmarkt wird es deshalb immer wichtiger, dass neben dem Blick auf die einzelnen Wertschöpfungsstufen auch die notwendige integrierte Betrachtung des „Gesamtsystems“ der Gasversorgung und ihrer Technologien erhalten bleibt. Dies ist gerade für die Versorgungssicherheit von essenzieller Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund gewinnen der übergreifende Informationsaustausch und eine integrierte Betrachtung der Systeme und Technologien zunehmend an Bedeutung. Der DVGW hat die Chance, durch seinen traditionell systemübergreifenden Ansatz die Branche hierbei intensiv zu unterstützen. Denn als Regelsetzer, Impulsgeber und Informationsdrehscheibe deckt der DVGW jeweils die gesamte Prozesskette von Gas und Wasser ab – von der Quelle bis zum Wasserhahn, von der Produktion bis zur Verwendung.

Das Ziel, das zunehmend differenzierte Fachwissen der Branche zu vernetzen und die Prozesse und Systeme integriert zu betrachten, stand auch Pate bei der Planung unserer diesjährigen gas- und wasserfachlichen Leitkongresse gat 2013 und wat 2013 vom 30. September bis 2. Oktober in Nürnberg. Beide Veranstaltungen finden um einen Tag versetzt statt, sodass branchenübergreifend Interessierte das Fachprogramm für Gas und Wasser mit einem Besuch an einem Standort wahrnehmen können.

Neu sind in diesem Jahr auch die Thementage unter dem Motto „Energiewende konkret“ und „Trinkwasser konkret“, die parallel zu Fachmesse und Kongress wichtige Querschnittsthemen bündeln. Die Themen sind z. B. „Biogas“, „Wasserstoff“, „Energetische Gebäudemodernisierung“ oder „Trinkwasser und Hygiene“. Mit diesem neuen Segment möchten wir Teilnehmer interessieren, die bisher noch nicht zu den regelmäßigen Fachbesuchern gezählt werden konnten, wie etwa Energieberater, Vertreter der energieintensiven Industrie, Vertriebsverantwortliche oder Hygieneinspektoren.

Mit spannenden Diskussionen über aktuelle Fragestellungen sind die gat 2013 und die wat 2013 wieder starke Dialogplattformen an den Schnittstellen von Technik, Wirtschaft und Politik. Das interessante Fachprogramm sowie weitere Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie im Internet unter: www.gat-dvgw.de und www.wat-dvgw.de.

Wir freuen uns, Sie dieses Jahr in Nürnberg zur wat 2013 und gat 2013 begrüßen zu dürfen!

Dr.-Ing. Karl Roth
Präsident des DVGW

Redaktion:	Stefan Fuhl (Chefredakteur)	0228 9191-445, fuhl@wvgw.de
	André Gesellchen	0228 9191-437, gesellchen@wvgw.de
Anzeigenorganisation:	Barbara Bärwolf	0228 9191-435, baerwolf@wvgw.de
Kundenservice:	Florian Grzeschik	0228 9191-424, grzeschik@wvgw.de
Anzeigenverkauf:	Energy MedienService	08152 969-770, info@energy-medien-service.de